

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2008

Nr. 131

ausgegeben am 5. Juni 2008

Verordnung

vom 3. Juni 2008

betreffend die Abänderung der Verordnung über die Subvention von Privatschulen

Aufgrund von Art. 102 Abs. 2 und Art. 130 Abs. 2 des Schulgesetzes vom 15. Dezember 1971, LGBL. 1972 Nr. 7, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 25. April 2000 über die Subvention von Privatschulen, LGBL. 2000 Nr. 90, in der Fassung der Verordnung vom 8. Mai 2007, LGBL. 2007 Nr. 115, wird wie folgt abgeändert:

Art. 1 Abs. 1 Bst. c und d

- 1) Die Beiträge gemäss Art. 130 Abs. 2 des Schulgesetzes betragen je Semester und Schüler bzw. Schülerin mit inländischem Wohnsitz:
- c) Sekundarstufe I (Schulstufen 6 bis 9, einschliesslich Freiwilliges 10. Schuljahr): 2 120 Franken;
 - d) Sekundarstufe II (Schulstufen 10 bis 12): 2 700 Franken.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt rückwirkend auf den 2. Februar 2008 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Otmar Hasler*
Fürstlicher Regierungschef